30. Jahrgang • Juni. 2026 • Nr.2• Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - Zugestellt durch post.at

Gemeindezeitung der Gemeinde Rohr
bei Hartberg mit den Ortsteilen
Unterrohr, Oberrohr, Unterrohrberg,
Rohrberg, Glauberg & Wörth an der Lafnitz
www.rohr-bei-hartberg.at
gde@rohr-bei-hartberg.at

ROHR Blick



Fotocredit: Sarah Projer

Spatenstich

BGM Martschitsch Wasser - Infrastrukturprojekt für die Region Hartberg: Wasser bedeutet Leben und Entwicklung in der Region. ... [Seite 8]

Kindergarten Unterrohr

Eine Blume schenk ich dir, denn du bist so lieb zu mir. Eine Blume- nur für dich, Mama du, ich liebe dich! ... [Seite 14]

Musikverein Wörth

Runder Geburtstag: Seit vielen Jahren ist unsere Hornistin Karin ein geschätztes Mitglied unseres Vereins ... [Seite 27]

Die Naturschutzecke

Nicht heimische Pflanzen als Gefahr für Mensch und Natur.
Von 4.000 Pflanzen in Österreich gelten 1.100 als NEOPHYTEN oder ALIENS. ... [Seite 42]

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Hinter uns liegt ein sehr trockener Frühling.

Mir ist bewusst, dass sich schon viele darauf freuen, an heißen Tagen Abkühlung in ihrem Pool zu suchen. Ich möchte eindringlich darauf hinweisen, dass Wasser ein Lebensmittel ist und allen GemeindebürgerInnen zur Verfügung steht.

Wir in der Gemeinde Rohr bei Hartberg sind in der glücklichen Situation, im Moment über ausreichend Wasserreserven zu verfügen. Trotzdem kommen die Systeme an den wärmeren Wochentagen an ihre Grenzen. Selbst an den Tagen, wo ohnehin keine Poolbefüllung erlaubt ist. Leider kam es wie jedes Jahr immer wieder zu ILLEGALEN Poolbefüllungen durch einige MitbürgerInnen, denen die Lage offensichtlich nicht bewusst ist. An diesem Punkt möchte ich wiederholen, dass wir hier nicht einfach über Wasser, sondern über ein Lebensmittel sprechen.

Wenn es also zu einer Abschaltung des Wassernetzes kommt, bedeutet dies für ALLE Bewohner der Gemeinde, dass für mindestens zwei Tage KEIN Wasser verfügbar sein wird. Weder zum Trinken, Kochen noch zum Duschen. Bitte seid euch darüber bewusst und geht weiterhin sparsam damit um.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich vorbildlich an den Poolfüllplan halten! Wer seinen Pool bisher ohne Anmeldung befüllt hat: es wäre nur ein kurzer Anruf notwendig. So können wir nachhaltig die Wasserversorgung für alle Haushalte im Ort sicherstellen.

Für alle Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder läuft jetzt der Endspurt. **Ich wünsche euch schon jetzt eine erfolgreiche Restzeit und wunderschöne, erholsame Ferien!** Ein herzliches Dankeschön geht auch an das gesamte Lehr- und Betreuungspersonal für den großartigen Einsatz im vergangenen Jahr.



In diesem Sommer stehen bei uns im Ort wieder viele Veranstaltungen vor der Tür. Nutzt die Gelegenheiten, um zusammenzukommen, zu feiern und die Gemeinschaft zu genießen.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen, sonnigen und erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister
Wolfgang Breitenbrunner

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen





Im Blickpunkt

Sich ablenken ist eine bewusste Entscheidung! Seien wir uns dessen bewusst!

Jeder weiß es, viele verharmlosen es und manche ignorieren es! Ablenkung im Straßenverkehr, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pkw, ist Unfallursache Nummer 1, sowohl bei Unfällen mit Getöteten als auch bei Unfällen mit Schwerverletzten.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden landesweit Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr sensibilisieren und die Folgen bei Nichtbeachtung aufzeigen. Allen voran ist das Smartphone die größte Versuchung, sich während der Fahrt abzulenken und vermeintlich wichtige Dinge noch zu erledigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit permanent von der Straße abgezogen. Zunehmend kann man aber auch andere Ablenkungsfaktoren im Straßenverkehr erkennen wie zum Beispiel Musik hören, sich angeregt mit dem Anderen unterhalten, essen und trinken und vieles mehr.

Die anderen sind es – ich mache das nur selten!

Bereits vor Jahren lieferte eine Studie ein erschreckendes Bild: Jeder sechste Radfahrer und jeder dritte Fußgänger ist beim Queren einer Straße abgelenkt. Tendenz steigend! Die subjektive Beobachtung von Pkw-Lenkern ergibt ein ähnliches Bild.

Befragt man die Menschen, erhält man durchaus Verständnis für die Gefahr durch Ablenkung. Man ist sich einig, dass das grundsätzlich riskant ist. Jedoch denken viele, sie haben es im Griff und können jederzeit rasch reagieren. Die Wissenschaft liefert uns den Gegenbeweis: Der Mensch kann nicht gleichzeitig die vollständige Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge lenken. Er entscheidet sich immer, auch unbewusst, für eine Sache. Dieser Fokus sollte dann nicht das Smartphone, sondern der Straßenverkehr sein.

Besonders Kinder brauchen verantwortungsvolle Vorbilder. Auf andere zu achten bedeutet zwangsläufig, sich selbst nicht abzulenken, damit vorausschauendes Bewegen im Straßenverkehr möglich ist.

Wusste Sie schon...

- ... dass Ablenkung das Unfallrisiko um ein 3- bis 6-Faches erhöht.
- ... dass Wegschauen von 2 Sekunden bei 50 km/h einem Blindflug von 28 Metern entspricht.

Was gibt es aktuell?

- Aktion Kindertafeln zum Thema Ablenkung ab Sommer 2026
- PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- PRO.Bike-Fahrssicherheitstraining für Motorradfahrer – Gutschein sichern!

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Die steirische Kampagne "Augen auf die Straße" sensibilisiert seit 2017 – www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Kleine Einblicke in die Gemeindearbeiten!



Spielplatz!!!



Neue Bushaltestelle Wörth



Neue Bushaltestelle Wörth



Neue Bushaltestelle Wörth

CITIES

CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!

Hartbergerland-Gewinnspiel: Einkaufen, scannen, gewinnen.

Regionales Einkaufen lohnt sich – wer bei Betrieben im Hartbergerland einkauft, unterstützt nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern kann von 01.06. bis 31.07.2026 seine Rechnungen auf der Plattform CITIES scannen und gewinnen.

Wer gerne regional einkauft, wird jetzt zusätzlich belohnt. Im Rahmen des aktuellen Hartbergerland-Gewinnspiels können Kundinnen und Kunden mit ihren Einkäufen bei CITIES-Betrieben in Hartberg, St. Johann in der Haide, Rohr bei Hartberg, Buch-St. Magdalena, Greinbach, Grafendorf, Kaindorf, Hartl bei Kaindorf und Ebersdorf tolle Preise gewinnen. Das Gewinnspiel richtet sich an alle, die bewusst lokale Betriebe unterstützen und dabei nicht auf zusätzliche Vorteile verzichten möchten.



So funktioniert die Teilnahme
Die Teilnahme am Gewinnspiel ist simpel: Nach einem Einkauf bei CITIES-Betrieb in einer der angeführten Gemeinden die Rechnung ganz einfach über CITIES einscannen. Hierzu CITIES kostenlos im App Store herunterladen, die Bonuswelt öffnen und rechts oben auf „Scannen“ klicken. Schon kann man den QR-Code der Rechnung einscannen.

Mehr scannen, höhere Gewinnchance
Für jeweils 10 € Einkaufswert gibt es ein Los.

Das bedeutet: Je höher der Rechnungsbetrag, desto mehr Lose wandern in den Lostopf. Jede gescannte Rechnung erhöht somit direkt die Gewinnchance. Die gesammelten Lose nehmen automatisch an der Verlosung teil – eine zusätzliche Anmeldung ist nicht notwendig.

Diese Preise gibt es zu gewinnen:
- 2 VIP-Tickets für ein Spiel des TSV Hartberg
- 1 Wintersaisonkarte 2026 für das Hallenbad HERZ in Hartberg
- 2 Saisonkarten 2027 für die Greini Freizeitwelt
- 1 Familiensaisonkarte 2027 für die Greini Freizeitwelt
- 200 € Einkaufsgutscheine der Einkaufsstadt Hartberg
- 250 € Gutschein der Fahrschule Easy-Drivers
- 1 Feuerschale von OBI
- 2 Karten für das Konzert Piano & Sand - Anna Vidyaykina & Sabina Hasanova
- 2 Karten für das Konzert GRATZER & BITTMANN mit dem Programm „Lacrimosa“

Fragen zur Teilnahme?
Bei Fragen zur Teilnahme, steht der CITIES-Support jederzeit telefonisch unter **+43 316 90 90 30** oder schriftlich via **support@citiesapps.com** zur Seite.

Jetzt mitmachen & profitieren
Das CITIES-Gewinnspiel zeigt, wie einfach es sein kann, regionales Einkaufen mit attraktiven Vorteilen zu verbinden. Rechnungen scannen, Lose sammeln und mit etwas Glück gewinnen – so macht Einkaufen gleich doppelt Freude und ist ein echter Mehrwert für Bürger:innen und die lokalen Betriebe.

SPONSORED BY

OBI · HERZ · Hartberg · EASY DRIVERS · Einkaufsstadt Hartberg · Gemeinde Greinbach

Flurreinigung

Auch heuer fand die Flurreinigung wieder in unserer Gemeinde statt. **Ich möchte mich bei allen teilnehmenden Personen recht herzlich für ihr Engagement bedanken.** Durch euren persönlichen Einsatz für die Allgemeinheit können ALLE von einer sauberen Gemeinde profitieren. Vielleicht ist es im kommenden Jahr wieder mehreren Personen möglich, bei dieser Aktion teilzunehmen. Es dient nicht nur einer sauberen Umwelt, sondern auch der Gemeinschaft.

Bedanken möchte ich mich bei der Firma Höllerbauer für die KOSTENLOS zur Verfügung gestellten Bratwürstel. Die leibliche Stärkung zum Abschluss wäre nicht wegzudenken.









Planung und Bauaufsicht
Planungs- und Baustellenkoordination
Örtliche Raumplanung -Ortsbildsachverständiger
ARCHITEKT DIPL. -ING.
ANTON H. HANDLER
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
8230 Hartberg- Herrengasse 21
Tel. 03332/62392
E-Mail: office@arch-handler.at
www.arch-handler.at



Jugendreport 2026 - laut.stark für die Oststeiermark

Wie erleben junge Menschen ihre Gemeinde und die Oststeiermark? Was ist ihnen wichtig – und wo sehen sie Bedarf?

Mit dem **Jugendreport Oststeiermark** startet die Regionalentwicklung Oststeiermark eine regionale Online-Umfrage, die sich an **Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren** richtet. Ziel ist es, die Lebensrealitäten, Wünsche und Perspektiven junger Menschen sichtbar zu machen – **laut.stark für die Oststeiermark.**

Die Ergebnisse fließen in einen **Leitfaden für oststeirische Gemeinden** ein und dienen als wichtige Grundlage für zukünftige Projekte und Maßnahmen in der kommunalen Jugendarbeit. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist für Herbst 2026 geplant.

Alle Jugendlichen aus der Region sind herzlich eingeladen, mitzumachen und ihre Meinung einzubringen.

Die Online-Umfrage ist **anonym** & mit Gewinnspiel am Ende.

Preise, die es zu gewinnen gibt:

5 x Tickets für den neuen **Bikepark Holzmeister**
2 x Tickets für den **EMX-Park Gleisdorf**
1 x 100,- EUR **Städtegutscheine**
5 x Oststeiermark-Box mit T-Shirt, Trinkflasche, Socken, Funktionsschal und Sonnenbrille

https://jugendreport.typeform.com/oststeiermark

Der QR-Code und der Link zur Umfrage dürfen gerne geteilt werden!

Kontakt für Rückfragen:

Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH
Bianca Lamprecht, BA MA
lamprecht@oststeiermark.at

www.oststeiermark.at

REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK

Das Land Steiermark → Regionen

Spatenstich für das Wasser-Infrastrukturprojekt 06.05.2026



BGM Martschitsch

Wasser - Infrastrukturprojekt für die Region Harberg: Wasser bedeutet Leben und Entwicklung in der Region.

Am 15. Feb. 2023 erfolgte die konstituierende Sitzung des Wasserverbands Transportleitung Hartberg - WVTLH mit sechs Gemeinden - Stadtgemeinde Hartberg (Obmann Bgm. Marcus Martschitsch), Marktgemeinde Grafendorf, Gemeinde St. Johann idH, Gemeinde Rohr bei Hartberg, Gemeinde Buch St. Magdalena und der Gemeinde Greinbach. Was sich seit Jahrzehnten in einer ähnlichen Konstitution in der Abwasserreinigung über den Reinhaltungsverband Raum Hartberg optimal bewährt hat, wollen wir mit dieser regionalen Lösung auch hier in der Wasserversorgung erreichen.

Wir möchten uns bei allen Bürgermeistern der Verbandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit sowie bei der BH Hartberg-Fürstenfeld, **dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung als auch der KPC für die fachliche und finanzielle Unterstützung für dieses rd. 1,7 Mio € Projekt recht herzlichen bedanken.**

Die derzeit lang anhaltende Trockenperiode unterstreicht die Wichtigkeit dieses Projektes.

GF Pesendorfer

Der Wasserverband WVTLH wurde zur optimalen Wasserverteilung in der Region Hartberg gegründet. Die Leitungsführung beginnt beim Tiefbehälter in Schildbach und endet in Eggendorf. Die Leitungsführung geht vom TB Schildbach bis zur Fa. LT Profi weiter bis zur Kläranlage und nach Habersdorf. Anschließend werden die Bundesstraße und die ÖBB Richtung Eggendorf gequert. Das Leitungsende ist am Ortsende von Eggendorf. Entlang der Wasserleitung werden Schächte in Betonbauweise errichtet, wo die Wasserabgabe und Zählung für die Mitglieder erfolgen.

Die Dimension der Leitung beträgt DN 250 und verjüngt sich dann auf DN 200. Als Material wurde für die rd. 8300 lfm lange Leitung PE gewählt. Zusätzlich wird ein LWL zur Datenübertragung und Steuerung der gesamten Anlage mitverlegt. **Die Anlage wurde vorausschauend so geplant, dass ohne eine Drucksteigerungsanlage die Mitglieder mit Wasser versorgt werden können.** Die Regelung und Steuerung erfolgt über eine moderne Fernwirkanlage. Dadurch kann auch bei einem Blackout die Region weiter gut mit Trinkwasser versorgt werden.



Ein paar Kennzahlen:
Es wird eine Künette mit einer Durchschnittstiefe von 1,7 m, einer Breite von rd. 1,2 m ausgehoben. Auf die Gesamtlänge beträgt der Aushub über 16.000 m³ Erde mit einem Gewicht von rd. 28.800 Tonnen.

Gesamt können wir mit dem bestehenden Rohrleitungssystem, welches auf einen max. Durchfluss von 25 l/s (dies entspricht pro Tag rd. 2,160.000 Liter) die Region optimal versorgen. – d. h. 8,640.000 Gläser mit einem Inhalt von einem Viertel Liter Trinkwasser täglich befüllen.

Weiters konnten wir mit den Stadtwerken Hartberg und den Feistritzwerken eine gemeinsame Leitungsführung für Wasser, Strom und LWL finden.

Beteiligte Unternehmen:
Büro Umwelt und Bau Hartberg Planung, wasserrechtliche Bewilligung und ÖBA, Fa. Haider Hoch- u. Tiefbau GmbH Kapfenberg Baumeisterarbeiten, Fa. Rittmeyer Wien – Fernwirktechnik, Hartberg Wasserdienstleistungen GmbH – Projektsteuerung und Gesamtkoordination und BKS Hartberg – Finanzierung.

GF Feistritzwerke Rybar
Mit diesem Bauvorhaben können wir „intelligentes“ Bauen zeigen. Durch die Verlegung von Wasser, Strom und LWL durch drei Unternehmen konnten Synergien geschaffen werden.

bausicher.at
HARMTODT GmbH - GERÜSTBAU - PERSONENAUFFANGNETZE
✔ Gerüstbau ✔ Sicherheitsnetze
✔ Gerüstverleih ✔ Personenauffangnetze
Unterrohr 406 • 8294 Rohr bei Hartberg
Tel. 0664 24 125 26 • office@bausicher.at

Jetzt kommt SPEED in(s) ROHR

Sichere dir jetzt die 3 Glasfaser Aktion!

1 **RECHNUNG MITBRINGEN**
Komm mit deiner aktuellen Internet-Rechnung zu uns

2 **TARIF PRÜFEN LASSEN**
Wir prüfen deinen alten Internettarif und haben gleich Zugriff auf die wichtigsten Daten

3 **AKTION SICHERN**
Wir beraten dich direkt vor Ort und finden die passende Glasfaser-Lösung

-10%
FÜR BESTANDSKUNDEN

KEINE
SERVICEPAUSCHALE

4 MONATE
GRATIS INTERNET



MCI

MEHR INFOS

GEOGIS
Dunst & Partner ZT GmbH
Vermessung u. Geoinformation
A-8230 **Hartberg,** Raimund-Obendrauf-Str. 1/1, Tel. 03332/64860
E-Mail: winkler@geometer.at, www.geometer.at

JANISCH
Brennholz • Holzschlägerung
0664 40 27 598
8293 Wörth a.d.L. 129



UNIQA
gemeinsam besser leben

Bestens beraten vor Ort!

Markus Semler
Tel.: +43 3332 635 66-27
Mobil: +43 664 254 94 63
E-Mail: markus.semler@uniqa.at

Jetzt beraten lassen.

uniqa.at

LEBENSBEGLEITUNG BIS ZULETZT - Das Hospizteam

Einfach **DASEIN** – mitgehen – zuhören – trösten, das ist seit 33 Jahren die Aufgabe des Hospizteams. **Hospizbegleitung ist der liebevolle und achtsame Umgang mit Menschen in schwierigen Lebensphasen.**
Im Jahr 1993 wurde der Hospizverein Steiermark gemeinsam mit **Teams** in Graz, Bad Aussee und **Hartberg** gegründet.
Teamleiterin **Renate Prasch** aus Pinggau und ihre Stellvertreterin **Helga Lechner** aus Lafnitz sind stolz auf derzeit **35 ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter im Hartberger Hospizteam**, die schwerkranken Menschen und Angehörigen beistehen.



Teamleiterin Renate Prasch (l.) und ihre Stellvertreterin Helga Lechner
Foto: KK

Hospizpate ist LAbg. a. D. Hubert Lang, Ehrenhospizpate ist Bezirkshauptmann a.D. Mag. **Max Wiesenhofer.**

Das Hospizteam möchte DASEIN FÜR

- Menschen, die schwer krank sind (unabhängig vom Alter)
- Menschen, die über ihr Leben reden wollen
- demente Menschen, denen Zuwendung gut tut.
- Angehörige eines schwerkranken oder alten Menschen
- Hinterbliebene, die um einen Nahestehenden trauern
- Trauerbegleitung mit Einzelgesprächen zu Hause oder im Hospizbüro
- Treffen für Trauernde in Hartberg: jeden 2.Monat, 4. Donnerstag im Monat

Dazu werden immer wieder Vorträge angeboten, wie z. B.:

- Letzte Hilfe Kurse für Erwachsene und Kids
- Hospiz macht Schule
- Begleitungen für Menschen ohne Kommunikation
- Fragen und Antworten zum „assistierten Suizid“
- Erwachsenenschutz
- Patientenverfügung
- Hospizgrundkurs

Die Hospizmitarbeiter möchten mithelfen, dass Menschen ihre letzte Lebensphase **„LEBEN KÖNNEN“** und nicht nur auf das **„STERBEN WARTEN“**. In der Begleitung auf schwierigen Lebenswegen wird versucht, den BLICK AUFS LEBEN zu richten und **LICHTBLICKE FÜR DIE BETROFFENEN** zu schaffen.
Die Hospizmitarbeiter leisten keine Pflege, sind politisch und konfessionell unabhängig, alle Gespräche unterliegen der SCHWEIGEPFLICHT. **Die Begleitungen sind ehrenamtlich und für die Betroffenen kostenlos.**

Die Begleitung erfolgt in Privathaushalten, Pflegeeinrichtungen, Gesprächsmöglichkeit im Hospizbüro oder zu Hause nach tel. Vereinbarung.
Hospizteamleiterin Renate Prasch und ihre Stellvertreterin Helga Lechner können eine beachtliche Statistik präsentieren: **Das Team hat seit 1993 insgesamt 1.913 Menschen begleitet und dafür 84.443 Stunden investiert.**
Allein im Jahr 2025 wurden 147 Menschen begleitet. Dafür wurden 2.331 Stunden aufgewendet. Dazu kamen 30 Stunden für Kinderbegleitungen.
Darüber hinaus legte das Team

23.244 Kilometer zurück. Zusätzlich entfielen 410 Stunden auf Fortbildung und Supervision sowie 660 Stunden auf organisatorische Tätigkeiten.

Insgesamt **21 Teilnehmer:innen** absolvierten im Jahr 2025 die **Hospizgrundausbildung**, 4 x waren Hospizmitarbeiter bei der Aktion **„Hospiz macht Schule“** im Einsatz und 6 x wurde ein **„Letzte Hilfe Kurs“** mit je 4 Stunden abgehalten. Letzte Hilfe Kurse vermitteln das **„kleine 1x1 der Sterbebegleitung“**, das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Ziel ist es, Grundwissen in die Hand zu geben und zu ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Neue **ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter** sind im Team jederzeit herzlich willkommen!

Das Hospizteam arbeitet zur Gänze ehrenamtlich, Spenden und finanzielle Unterstützungen, die steuerlich absetzbar sind, werden gerne entgegengenommen!

Spendenkonto:
Stmk. Sparkasse,
AT182081518200141531.

Hospizmitarbeiter sind Lichtträger, sie leisten einen wertvollen Beitrag bei Menschen, die am Ende ihres Lebens angekommen sind. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben und die letzte Lebensphase kann und muss menschenwürdig gelebt werden. Dafür steht der Hospizverein.

Informationen:
Hospizteam Hartberg, 8230 Hartberg, Rotkreuzplatz 2,
0676/4769206
hartberg@hospiz-stmk.at
www.hospiz-stmk.at

Hospiz Steiermark
Hospizteam Hartberg



KINDERGARTEN Unterrohr

Muttertags-Feier 2026 im Kindergarten!

Eine Blume schenk ich dir, denn du bist so lieb zu mir. Eine Blume- nur für dich, Mama du, ich liebe dich!

Unter diesem Motto haben wir gemeinsam mit den Kindern aus dem Kindergarten eine Feier anlässlich des Muttertags auf die Beine gestellt. Als vorbereitende Tätigkeiten haben wir tags zuvor schon fleißig verschiedene Kuchen gebacken.

Nach einem von Herzen kommenden Ständchen, in Form eines Muttertags-Liedes, haben die Kinder ihren Mamas eine Karte in Form einer Blume überreicht, die wir ebenfalls in den vergangenen Tagen gestaltet haben. Und weil so eine Blume auch Wasser benötigt um zu wachsen, durften die Kinder an diesem Nachmittag, gemeinsam mit ihren Mamas, kreativ werden und eine tolle Gießkanne gestalten.

Nach dem Verpacken des Geschenkes bei der Einpackstation konnten unsere Gäste den Nachmittag bei Kaffee, verschiedenen Säften und Kuchen gemeinsam mit ihren Kindern ausklingen lassen. Es war ein wunderschöner Nachmittag!

Danke liebe Mamas, dass es euch gibt!







VOLKSSCHULE Unterrohr



Tag der Inklusion 2026

Ein Highlight im Mai war heuer der Tag der Inklusion. **Die Lebenshilfe Neudau war zu Besuch bei uns und hat diesen Tag gebührend gefeiert, indem Sie Lieder für uns gesungen haben und auch ein Gedicht vorgetragen wurde.** Im Anschluss gab es Geschenke und eine kleine Kaffeejause, wo es viel Zeit für Gespräche und Austausch gab. Wir haben uns über diesen Besuch sehr gefreut und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir stellen unsere Schule vor - Themenarbeiten im Jenaplan

Die Jenaplanschule Rohr bietet eine moderne, kindzentrierte Lernumgebung, in der Individualität, Gemeinschaft und eigenverantwortliches Lernen im Vordergrund stehen. Dabei handelt es sich nicht nur um Wissensvermittlung, sondern vor allem um die ganzheitliche Entwicklung der Kinder- sozial, emotional und kognitiv.

„Fragen, die von den Kindern kommen"

Die Themenarbeit im Jenaplan ist ein zentrales Element, dass Kindern ermöglicht, sich über einen längeren Zeitraum intensiv, kreativ und nachhaltig mit Lerninhalten, auseinanderzusetzen. Sie ist fächerübergreifend und es werden die Themen oft gemeinsam ausgewählt und sie orientieren sich an den Interessen der Kinder. (Weltraum, Dinosaurier, der menschliche Körper, Fahrzeuge in aller Welt, Tiere auf unserer Erde, Ritter und Burgen,…uvm.)







Wichtige Ziele der Themenarbeit sind:

- Förderung von selbstständigem Lernen
- Entwicklung von Teamfähigkeit (unterschiedliche Altersstufen arbeiten in Kleingruppen zusammen, unterstützen sich gegenseitig und lernen voneinander, sie arbeiten an einem selbst ausgewählten Thema)
- Stärkung von Neugier und Eigeninitiative
- Aufbau von Präsentationskompetenz (es entstehen dabei Plakate, Bücher, Lapbooks, Leporello)

Aktuelle Themenarbeit: „Fahrzeuge in aller Welt" (3. und 4. Klasse)

Themen der einzelnen Gruppen dazu:

Wasserfahrzeuge | Raumfahrzeuge | Luftfahrzeuge | Straßenfahrzeuge
Öffentliche Verkehrsmittel | Besondere Fahrzeuge

SMS Hartberg

SMS Hartberg: Zeitzeug:innen-Gespräch und Mauthausen-Besuch prägen Unterricht.

Anfang Mai setzten sich die Schülerinnen und Schüler der SMS Hartberg intensiv mit der Geschichte der NS-Zeit auseinander. Am 6. Mai war der Verein „Lila Winkel“ zu Gast an der Schule und gestaltete ein bewegendes Zeitzeug:innen-Gespräch. Besonders eindrucksvoll war das Gedächtnisprotokoll von Hermine Liska, das den Jugendlichen die persönlichen Schicksale verfolgter Menschen näherbrachte und Geschichte greifbar machte.

Passend dazu besuchten die Schülerinnen und Schüler am 11. und 12. Mai die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Während des Rundgangs erhielten sie Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers, den Alltag der Häftlinge und die unmenschlichen Bedingungen jener Zeit. Besonders die erhaltenen Anlagen und die Erzählungen über Einzelschicksale hinterließen bei vielen einen bleibenden Eindruck und regten zum Nachdenken über Menschlichkeit, Demokratie und Toleranz an.



SMS Hartberg SchülerInnen feiern tolle Erfolge bei den Schulbeachbewerben.

Die SMS Hartberg durfte bei den Schulbeachcup-Landesmeisterschaften große Erfolge feiern und brachte die komplette Medaillensammlung nach Hause. In der Kategorie Unterstufe 1 weiblich sorgten Mia-Sophie Schlögl und Celina Korherr mit starken Aufschlägen und sicheren Angriffen für Gold. Ebenfalls jubeln durften Lia Paunger und Mia Wieser, die mit großem Kampfgeist die Bronzemedaille holten. Auch in der Unterstufe 2 zeigte die SMS Hartberg starke Leistungen: Das Team SMS Hartberg 1 erspielte sich die Silbermedaille und musste sich erst im Finale knapp geschlagen geben. Über alle Bewerbe hinweg überzeugten die Hartberger Teams mit Einsatz, Teamgeist und fairen Spielen. Die Schülerinnen und Schüler können stolz auf ihre Leistungen sein und bewiesen einmal mehr, dass die SMS Hartberg im steirischen Schulbeachvolleyball zu den besten Schulen zählt.







Bewusst offline: SMS Hartberg beteiligte sich an Handyfrei-Aktion

Im März nahmen wir, die SchülerInnen der 2sv, an einem Experiment der ORF-Sendung „Dok 1“ teil. Drei Wochen lang verzichteten wir auf unsere Handys. Unsere Klassenvorständin sammelte die Smartphones ein und bewahrte sie während dieser Zeit auf. Insgesamt machten rund 70.000 Jugendliche aus ganz Österreich mit. **Am Anfang war es ungewohnt, ohne Handy zu sein.** Doch mit der Zeit merkten wir, dass wir mehr miteinander redeten und uns besser konzentrieren konnten. Viele verbrachten ihre Freizeit wieder öfter gemeinsam statt am Bildschirm.

Unsere Klassenvorständin meinte dazu: „Es ist beeindruckend, wie gut die Klasse die Zeit ohne Handy gemeistert hat. Sie erlebten sich als Gemeinschaft und spürten, dass sie Teil einer österreichweiten Aktion waren.“ Das Ziel des Experiments war zu zeigen, dass das Leben auch ohne Handy



funktioniert – und dass weniger Bildschirmzeit positive Auswirkungen haben kann.

Clemens Kölich & Miklos Jonas, 2sv

SMS Hartberg erfolgreich beim „Känguru der Mathematik“

Auch heuer nahm die SMS Hartberg mit großem Erfolg am internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler stellten dabei ihr mathematisches Können, logisches Denken und ihre Problemlösungsfähigkeiten unter Beweis.

Besonders erfreulich waren die hervorragenden Leistungen in den einzelnen Schulstufen:

5. Schulstufe

1. Platz: Neubauer Mia
2. Platz: Lang Sophie
3. Platz: Pichler Mia und Maria Stummer

6. Schulstufe

1. Platz: Kölich Clemens
2. Platz: Müllner Dustin
3. Platz: Pietro Leonie

7. Schulstufe

1. Platz: Lechner Anna-Lisa
2. Platz: Chun Alexander
3. Platz: Peinsipp Xenia und Bayerlein Mika



8. Schulstufe

1. Platz: Putz Luca
2. Platz: Schwab Nico
3. Platz: Allmer Theresa

Der Wettbewerb bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, über den regulären Unterricht hinaus mathematische Herausforderungen zu meistern und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Die tollen Ergebnisse spiegeln das große Engagement und die hohe Leistungsbereitschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wider.

Die SMS Hartberg gratuliert allen Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihren großartigen Erfolgen.

Gerlitz Mittelschule & Musikmittelschule Hartberg



KEINE GEWALT

– Projekt gegen Gewalt an Frauen an der MS Gerlitz

Der Mord an einer jungen Weizerin zu Jahresbeginn bewegte die Klasse 4b der MS Gerlitz tief. Gemeinsam mit Lehrerin Claudia Hofreiter entstand im Fach „Geschichte und politische Bildung" ein Projekt gegen Gewalt und patriarchale Denkmuster.

Im Fokus stand die Stärkung der männlichen Jugendlichen als verantwortungsbewusste Männer von morgen. „Die Burschen sollten sich nicht als Täter abgestempelt fühlen, sondern lernen, Beziehungen auf Freiheit, Vertrauen und Wertschätzung aufzubauen", so Hofreiter. Themen wie Rollenbilder, Gleichberechtigung und Abhängigkeit wurden diskutiert.

Mit dem Buch „Geht's noch!" von Lisz Hirn hinterfragten die Jugendlichen patriarchale Aussagen und übersetzten sie in moderne Sichtweisen. Eindrucksvoll war auch die Arbeit mit der Gewaltpyramide.

In der Aula erinnert eine Dauerausstellung mit Schuhpaaren an die Femizide 2025 und 2026. Ein orangener Stuhl mit der Aufschrift „Hier ist kein Platz für Gewalt" setzt ein sichtbares Zeichen.

Musikmittelschule Gerlitz-Hartberg singt bei *„Carmina Burana"*

Ein besonderes musikalisches Erlebnis durfte die 2aM-Klasse der Mittelschule Gerlitz-Hartberg im April 2026 erleben: Bei den Aufführungen von Carl Orffs „Carmina Burana" in Weiz und Hartberg standen die Schülerinnen gemeinsam mit Chören aus dem In- und Ausland sowie einem renommierten Profichor aus Vilnius auf der Bühne. Begleitet von einem großen Orchester, wurde das berühmte Werk unter der Leitung von Johannes Steinwender eindrucksvoll aufgeführt.

Monatelang hatten sich die Kinder im Musikunterricht vorbereitet, Stimmen geübt und musikalische Feinheiten erarbeitet. Die intensive Probenarbeit zahlte sich aus: Die Konzerte wurden zu emotionalen Höhepunkten voller Energie und Gemeinschaft. **Für viele Schülerinnen bleibt „Carmina Burana" ein unvergessliches Erlebnis.**



Musikschule Bad Waltersdorf



Große Erfolge bei „prima la musica“ für Musikerinnen aus Unterrohr

Drei Musikschülerinnen aus Unterrohr konnten beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“ mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Die junge Gitarristin Anna Koch überzeugte die Jury mit ihrem musikalischen Können und erreichte in der Altersgruppe I einen 1. Preis. Ebenfalls sehr erfolgreich war Melina Jäger, die mit dem Querfötenensemble „MOONLIGHT FLUTES“ in der Altersgruppe B einen 1. Preis mit Auszeichnung erspielte. Über einen besonderen Erfolg durfte sich auch die Klarinettistin Sophia Kielnhofer freuen. Sie erreichte mit dem Holzbläserensemble „WimWood“ in der Altersgruppe III einen ausgezeichneten 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Die Musikschule Bad Waltersdorf gratuliert den drei erfolgreichen Musikerinnen herzlich zu ihren großartigen Leistungen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

Erlebnis-Brüssel für Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Waltersdorf

Von 22. bis 27. April hatten 15 Steirerinnen und Steirer - darunter auch 10 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Waltersdorf - die besondere Gelegenheit, im Rahmen von Erasmus+ nach Brüssel zu reisen. Dort nahmen sie an einem Austauschkonzert der Musikschule Etterbeek teil.

Neben den musikalischen Erlebnissen standen auch spannende Besichtigungen auf dem Programm: das Europäische Parlament, das Steiermark-Haus sowie eine Exkursion nach Brügge.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!





Senioren Unterrohr

Die nähere Umgebung zu erkunden, steht heuer im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.



KERZENWELT
Unsere erste Begegnung hatten wir mit der KERZENWELT in Bad Waltersdorf. Wir waren angetan von der Vielfalt an Kerzen, die sich uns in den Schauräumen bot. Während einer kurzen Führung erfuhren wir, dass jede Kerze als Unikat in liebevoller Handarbeit hergestellt wird. Duftende Anlasskerzen für Hochzeit, Taufe oder Trauer finden sich ebenso in den Regalen wieder wie Klassisches.

PÖLLAU – jeder und jede kennt doch Pöllau... und doch haben wir Neues wahrgenommen.
Ausgehend von der prunkvollen MARIENSÄULE am Hauptplatz und dem in einer Hausmauer „versteckten" PRANGER ging es durch den Vorplatz der Kirche zu den Räumlichkeiten des ehemaligen Augustiner Chorherrenstiftes. Dieses wurde im 18. Jh. aufgehoben und dem Staat übergeben. Eine Vielzahl an festlichen Veranstaltungen und Ausstellungen im Freskensaal wird den Besuchern geboten. Pfarrer Ocherbauer ist es zu verdanken, dass das Stift aus Anlass der Landesausstellung 1994 renoviert wurde.
Die ehemalige Stiftskirche, der „Steirische Petersdom" gehört zu den größten barocken Kirchenbauten des Landes. Sie ist dem Hl. Veit geweiht.
Unser versierter Stadtführer konnte auch jene Teilnehmer mit interessanten Details überraschen, die diesen interessanten Ort bereits gut kannten.

Die vielen Informationen haben wir anschließend bei einer gemütlichen Abschlussbesprechung im Buschenschank verarbeitet.





SPORT-Nachrichten

Die sportlichen Rohrerinnen und Rohrer, mit Berta und Rudi an der Spitze, haben schon wieder mindestens 100 km in den Wadeln. Zwei Radtouren führten sie von Unterrohr aus in unterschiedliche Himmelsrichtungen.



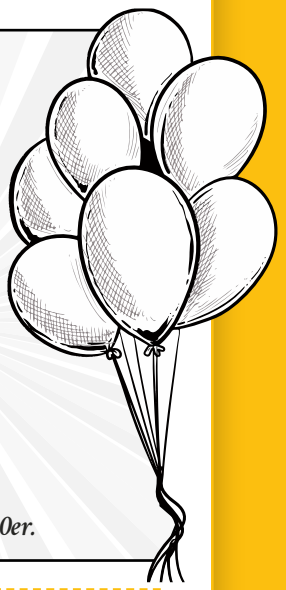
GEBURTSTAGE



Mit Herta Landsiedel feierten wir den 80er



Ida Ernst gratulierten wir zu ihrem 90er.



PAAR
SPENGLEREI-DACHDECKEREI
www.paar.co.at

FELDBACH | HARTBERG | WOLFAU



AM DACH SIND WIR VOM FACH!

Steildächer, Flachdächer, Dachsanierungen, Fassadenverkleidungen, Bauspenglerarbeiten, Solaranlagen am Dach.

Kostenlose Beratung unter

03332/62948

Pensionistenverband Rohr bei Hartberg



Die Aktivitäten des Pensionistenverbandes Rohr bei Hartberg haben wieder volle Fahrt aufgenommen. Wir haben schon wieder einige gemütliche und lustige Clubnachmittage genossen. Da gab es schon wie gewohnt die hervorragende Mehlspeis- und Kaffeejause, gespickt mit interessanten und lustigen Gesprächen. Natürlich kam auch das Gesellschaftliche mit unseren gemeinsamen Spielen und Werken nicht zu kurz.

Parallel dazu gab es unsere sehr gut besuchten Wandernachmittage, welche vorerst dem Konditionsaufbau dienen und in unserem wunderschönen Gemeindegebiet stattfinden. Die Wanderungen finden jeweils am Donnerstagnachmittag, abwechselnd in Rohr und Wörth, statt. Bei einer dieser Wanderungen ging es auch Richtung Loreto Kapelle, wo wir eine Maiandacht abhielten und anschließend den Buschenschank Höfler besuchten. Wir freuen uns auch über neue wanderlustige Personen, welche Freude an der Bewegung und Gemeinschaft finden. Auch für diese Wandersaison stehen neben unseren Wanderungen im Gemeindegebiet wieder Ausflüge in der näheren Umgebung am Programm. **Für Infos zu diesen Wanderungen stehen unsere Wanderführer Edith Loyer und Elisabeth Koch gerne zur Verfügung.**



Das Highlight dieses Frühlings stellte aber unser Ausflug in die Südsteiermark dar, welcher von den Mitgliedern gut angenommen wurde. Wir starteten schon um 7:00 Uhr mit dem Bus der Firma Fuchs Richtung Schloss Seggau. Dort angekommen genossen wir eine interessante Führung durch das Schloss mit anschließender Weinverkostung. Danach ging es zum gemeinsamen Mittagessen zum Hasenwirt in Leibnitz. Am Nachmittag stand dann Besichtigung und Führung durch die Käserei Fischer in Neurath inkl. Verkostung der herrlichen Käsesorten am Programm. Wir haben diesen Tag sehr genossen und traten mit tollen Eindrücken und gut gestärkt wieder die Heimreise an.

Falls wir euch auf den Geschmack gebracht haben und ihr bei diesen tollen Aktivitäten teilhaben wollt, seid Ihr herzlich eingeladen mitzumachen.

Pensionistenverband Rohr



MW METALL
METALLBAU IN PERFEKTION

Geländer – Zäune – Paneele – Stahlbau – Sonderfertigung

8294 Unterrohr 403 / Tel. + 43 3332/72343
office@mw-metall.at / www.mw-metall.at



IHR REGIONALER PARTNER
AUS GREINBACH.

- Außenanlagen
- Asphaltierungen
- Tiefbauarbeiten
- Ingenieurleistungen
- Sanierungsarbeiten
- Hochbauarbeiten

PORR Bau GmbH | Hoch- und Tiefbau | NL Steiermark | Baugebiet Greinbach
Gewerbepark 245, 8230 Greinbach | **T** +43 50 626-3064
porr.at | greinbach@porr.at

PORR

Pfarre Unterrohr



Erstkommunion der Kinder der Volksschule Unterrohr

Elf Kinder der 2. Klasse aus den Pfarren Wörth und Unterrohr feierten am Fest des Pfarrpatrons von Unterrohr – dem Hl. Florian - am 3. Mai ihr Fest der Erstkommunion.

Neben ihren Familien wurden die Kinder im Religionsunterricht durch Religionspädagogin Maria Lugitsch und außerschulisch von unseren Tischmüttern, Frau Martina Beiglböck und Frau Sabrina Bauer vorbereitet. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr und die Musikkapelle Unterrohr haben diesen Festtag mitgestaltet und umrahmt. Besonderer Dank sei der Musikgruppe in der Kirche unter der Leitung von Alois Lugitsch gesagt, die das wunderschöne Singen der Kinder begleitet hat. Unser Motto der Erstkommunion hieß: **„Jesus mit dir kann ich wachsen“.** Wachsen im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe. Jesus ist eine wahrhaftige Quelle für ein gelingendes Leben. Beim Feiern und Singen mit den Erstkommunionkindern spürte man so richtig, dass die Kinder dieses große Geheimnis unseres Glaubens erfasst haben. Die Freude in ihren Augen ist ansteckend und soll weiterwachsen.

Danke unserem lieben Pfarrer Adrian Czobot, Aushilfsmesnerin Eva Kölich, der Ortskapelle Unterrohr, unseren Ministranten, unserer Organistin Andrea und allen, die die köstliche Agape organisiert haben und mitgeholfen haben, dass es so ein schönes Fest war.

Dipl. Päd. Maria Lugitsch











Ein paar Fotos sollen als Impression vom Festgottesdienst am Ostersonntag mit anschließender Prozession dienen. Danke an alle Vereine für die zahlreiche Beteiligung.



Anlässlich des Muttertages bastelten die Rohrer Minis ein kleines Muttertaggeschenk – ein Bärlauchsalz -, das an alle Frauen, die am Muttertag die Hl. Messe mitfeierten, verteilt wurde.

KAGER
BAUEN | SANIEREN | GESTALTEN
KAGER MASSIVBAU GmbH | Gewerbepark 6, 8232 Grafendorf
STEIERMARK T +43 3338 / 4210-0 www.kagerbau.at

Hairzwerk
HAAR & NAGELDESIGN
by Nadine Rechberger
8294 Unterrohr • Unterrohr 25 • 0664 28 00 915
www.hairzwerk.at



GEMEINSAM MEHR BEWEGEN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.
ALS REGIONALE GENOSSENSCHAFTSBANK unterstützen wir Vereine und Gemeinnütziges und stärken das Leben hier in der REGION! Eine unserer Spenden anlässlich der SPARTAGE 2025 ging an den KINDERFONDS HARTBERG. Mit Herz für die Region.

Pfarre Wörth

Pfarrbrief Mai 2026

Am Samstag, dem 31. Jänner durften wir im Namen der Katholischen Frauenbewegung an der jährlichen Dorfmeisterschaft des Eisschützenvereins Wörth an der Lafnitz teilnehmen. Unter dem Gruppennamen „Die Eisprinzessinnen“ gaben Nadine Fassl, Katrin Schalk, Edith Wilfing und Verena Taschner ihr Bestes. Leider konnten wir, wenn auch sehr knapp, nur den letzten Platz in der Wertung erringen, aber eines steht außer Frage, dass wir die „Sieger der Herzen“ waren. Es war ein sehr lustiger Nachmittag.



Am Sonntag, dem 26. April feierten wir unseren traditionellen „Georgi-Kirtag“ und ließen damit unseren Pfarrpatron, den Heiligen Georg, „Hoch leben“. Unter dem klingenden Motto „Der gute Hirte“ gestaltete Frau Edith Wilfing mit musikalischer Begleitung von Herrn Matthias Nöhrer und den beiden Jungmusikern Anna und Sebastian Schalk eine wunderschöne Kindermesse. Die Kleinsten unserer Pfarrgemeinde gaben gesanglich und tänzerisch ihr Bestes und somit konnten wir mit zahlreichen Gästen den Gottesdienst feiern. Im Anschluss lud die Pfarre Wörth an der Lafnitz zum Pfarrkaffee mit köstlichen Mehlspeisen in den Pfarrhof unserer Gemeinde. Die Hallengemeinschaft feierte danach einen lustigen Frühschoppen mit musikalischer Begleitung unseres Musikvereins in der „Grenzlandhalle“.





Musikverein Wörth

Runder Geburtstag: Seit vielen Jahren ist unsere Hornistin Karin ein geschätztes Mitglied unseres Vereins – am 12. April durften wir sie hochleben lassen: Per Shuttlebus ging es nach Oberwart, wo wir musikalisch zu ihrem 60. Geburtstag gratulierten. Bei bester Laune und hervorragender Bewirtung feierten wir gemeinsam bis in die Nacht. **Liebe Karin, danke für deine Treue und deinen Einsatz – wir wünschen dir weiterhin viel Gesundheit und Freude an der Musik!**







Am 18. April begleitete der MV Wörth die Agape der Firmung am neu gestalteten Kirchplatz in Neudau mit stimmungsvoller Marschmusik. Bei herrlichem Frühlingswetter und guter Musik konnten die Firmlinge und ihre Familien die Feier stimmungsvoll ausklingen lassen.

Goldgruber & Freitag OG



Fenster - Türen - Sonnenschutzmontagen

Hinteregg 101
A-8225 Pöllau bei Hartberg
Tel.-Nr.: 0664/1216632
Fax-Nr.: 03335/21847
E-Mail: goldgruber-freitag@gmx.at

Kirchengast SCHOTTERWERKE

ERDBAU – TRANSPORTE – SCHOTTERHANDEL

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.
8224 Untertiefenbach 56
T: +43 3334 / 2264
office@kirchengast-schotter.at

ERDBAU

Ortskapelle Unterrohr





Muttertagskonzert
Das traditionelle Muttertagskonzert der Ortskapelle Unterrohr fand heuer am 9. Mai in der Festhalle Unterrohr statt und erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für ein volles Haus und einen stimmungsvollen Konzertabend.

Unter der Leitung der Kapellmeister Anna Lang-Milchrahm und Alexander Posch konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentierten. Neben traditionellen Werken wie der „Weinkeller Polka“ und „Harmonie der Blasmusik“ standen auch moderne Stücke wie „Ich kann nicht schlafen“ der Fäaschtbänkler auf dem Programm.
Besondere musikalische Akzente setzten die beiden Solisten Jennifer Sirikit Schantl mit „My Fair Lady“ sowie Simon Freitag mit dem Bariton-Solo „Fantasy Jubiloso“. Auch die Jungmusikerinnen und Jungmusiker überzeugten bei den Stücken „Guns ’n‘ Cowboys“ und „Eye of the Tiger“ mit ihrem Können. Insgesamt standen 13 Nachwuchstalente gemeinsam mit der Ortskapelle auf der Bühne.

Im Rahmen des Konzertes wurden außerdem mehrere Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Bronze für zehn Jahre erhielten Matthias Peindl und Stefanie Probst. Das Ehrenzeichen in Silber für fünfzehn Jahre wurde Nadja Mlynek und Alexander Posch überreicht. Herbert Freitag wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt.

Die Ortskapelle bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Sponsoren sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und den gelungenen Abend.

Tag der offenen Tür
Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt die Ortskapelle Unterrohr auch heuer wieder zum Tag der offenen Tür ein.
Musikbegeisterte Kinder und Jugendliche erhalten dabei die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Ziel ist es, Freude an der Musik zu vermitteln und einen Einblick in das Vereinsleben der Ortskapelle zu geben.
Wir freuen uns darauf, am 4. Juli viele interessierte Besucherinnen und Besucher in unserem Musikerheim begrüßen zu dürfen.

Josef Leitler
frisch·saftig steirisch
OBST- u. GEMÜSEHANDEL
8294 UNTERROHR 86
Tel. (Fax) 03332/8262
Mobil 0699 / 17 23 91 21
OBST AUS ÖSTERREICH

PFLASTEREI SALMHOFER
Pflasterungen rund um Haus und Garten
Kleinsteine, Carports, Terrassen...
8293 Wörth an der Lafnitz 155
Tel.: 0676 / 408 31 70
0676 / 940 36 80
Fax: 03332 / 86 912
Mail: pflasterei-salmhofer@aon.at

Tag der offenen Tür

Du bist auf der Suche nach einem neuen Hobby?
Willst die Blasmusik neu erleben?
Hast Interesse verschiedene Instrumente auszuprobieren?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Komm vorbei und lass dir alles zu den Themen Instrumente, Musikschule und Musikverein erklären.

Anschauen - Anhören - Ausprobieren - Informieren

Wann: 04. Juli 2026
Von: 09:00-11:00 Uhr
Wo: Musikhaus Unterrohr

Jause und Getränke für Kinder gratis!

ORTSKAPELLE UNTERROHR

Wir bitten euch um eine kurze unverbindliche Anmeldung bei:

Obmann Wolfgang Peindl:
0664/9758618

Und freuen uns auf deinen Besuch!



ÖKB Unterrohr



Aufmerksam wurde dem Vortrag des Obmanns gelauscht.

Jahreshauptversammlung 2026
Obmann Fritz Schantl begrüßte die 38 Kameradinnen und Kameraden im ÖKB-Vereinslokal. Als Ehrengäste konnte der gesamte Gemeindevorstand mit Bgm. Wolfgang Breitenbrunner, Bgm.-StV. Kevin Lepold und Kassier Franz Koch begrüßt werden. Ebenso herzlich begrüßt wurde auch Ehrenobmann Josef Jeitler.
In der Gedenkminute wurde an die seit dem letzten JHVS verstorbene Fahnenpatin und den verstorbenen Kameraden gedacht.
Danach wurden vom Obmann die Vereinsaktivitäten des Jahres 2025 vorgestellt. Der Sportreferent Herbert Kainz berichtete von den vielen sportlichen Aktivitäten, die wieder äußerst erfolgreich durchgeführt werden konnten und wo einige Bezirksmeistertitel gewonnen wurden. Der Vereinskassier Josef Zettl musste berichten, dass im abgelaufenen Jahr ein negatives finanzielles Ergebnis eingefahren wurde. Es war dies auch keine Überraschung, da im Vorjahr kein Frühschoppen, der normalerweise unsere Haupteinnahmequelle ist, durchgeführt wurde.

In seinen Grußworten zeigte sich Bürgermeister Wolfgang Breitenbrunner über die Aktivitäten des ÖKB-Unterrohr sehr erfreut. Er wies besonders auf die gute Außenwirkung des ÖKB für die Gemeinde hin.
Danach folgten die Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft beim ÖKB. Folgende Kameraden wurden dabei ausgezeichnet:
Für die 40-jährige Mitgliedschaft waren dies Gerald Nöhrer und Josef Schantl.
Für die 50-jährige Mitgliedschaft wurden Karl Hollensteiner, Herbert Kainz, Alois Koller, Franz Müller und Gerhard Unterweger ausgezeichnet.

Es erfolgte eine Information über die bereits bekannten Termine für das Jahr 2026 und unter dem Punkt „Allfälliges" wurden einige Themen erörtert. Mit dem Anhören der Landeshymne wurde die Jahreshauptversammlung beendet und mit einem guten Essen von der Pizzeria Giovanni in den gemütlichen Teil übergeleitet.



Die Stellungspflichtigen mit Bürgermeister und Wehrdienstberater in der Pizzeria

Wehrdienstberatung
Am 8. April hatte die Gemeinde die Stellungspflichtigen dieses Jahres zu der Wehrdienstberatung, die wieder in bewährter Weise von unserem Obmann-StV Karl Schuster durchgeführt wurde, geladen. Nach der ausführlichen Information über den Stellungsablauf, Kasernenstandorten, Waffengattungen und auch den Zivildienst, lud Bgm. Wolfgang Breitenbrunner zu einem Getränk in die Pizzeria Giovanni ein.



Der Innenminister mit der Abordnung aus Unterrohr

Begegnung mit Innenminister Karner

Wir wurden vom Bezirksverband gebeten, mit einem Fahnenblock beim ÖKB-Bundestreffen in Bernstein am 2. Mai 2026 teilzunehmen. Nach der imposanten Veranstaltung mit der Militärmusik Burgenland ergab sich für uns die Gelegenheit, mit dem Innenminister Gerhard Karner, der die Patronanz über die Veranstaltung übernommen hatte, kurz zu plaudern. Leider drängte sein Sekretär zum baldigen Aufbruch, aber für ein Foto blieb Zeit.



Einige der Gewinner beim Preisschießen

ÖKB-Cup in Unterrohr

In einem zweijährigen Rhythmus wird in unserem Vereinslokal in der Volksschule der ÖKB-Cup in Luftgewehr und Luftpistole durchgeführt. Dieser Cup wird im Laufe des Jahres an fünf Standorten abgewickelt und am Ende gibt es noch ein Finalschießen. Diesmal fand dieser Bewerb am 17. u. 18. April in Unterrohr statt, wobei es neben dem Bezirkscup noch ein Preisschießen gab, wo wieder sehr schöne Preise zu gewinnen waren.



Drei der erfolgreichen Keglerinnen mit dem Veranstalter.

Bezirks-MS im Kegeln 2026

Der ÖKB-Unterrohr nahm diesmal mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft an der Bezirks-MS im Kegeln beim Gasthof Pack am 20. und 21. März 2026 teil. Die Damen Rosita Hinterhofer, Roswitha Schantl, Maria Mlynek und Marqareta Schober gewannen bereits zum dritten Mal den Bezirksmeister und konnten damit den Wanderpokal endgültig gewinnen. Die beiden Herrenmannschaften erreichten diesmal mit 216 Kegeln gemeinsam den 7. Platz.

GENUSSWERKSTATT SCHWEIGHOFER
TEE cetera
Ideen voller Geschmack!
www.die-genuss-werkstatt.eu | www.teecetera.at

STEINMETZBETRIEB
STEIN MÖRZ HARTBERG GmbH
8230 Hartberg, Josef Hallamayrstr. 10
Tel. 03332 / 62614, Fax: 03332 / 63482 • E-Mail: office@stein-moerz.at
Großes Natursteinlager für Küchenplatten, Fensterbänke, Stufenanlagen, Grabsteine uvm.

Freiwillige Feuerwehr Unterrohr



KHD-Übung in Kirchschlag / NÖ
Die FF-Unterrohr war bei der länderübergreifenden KHD-Übung (Katastrophenhilfsdienst) in Kirchschlag in der Buckligen Welt am 25. April 2026 dabei.
Insgesamt 366 Einsatzkräfte aus Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark probten dabei gemeinsam die Waldbrandbekämpfung in unwegsamem Gelände. Mit unserem Allradfahrzeug LFB-A in Singlebereifung und der starken Pumpenleistung der Löschwasserpumpe ist das Fahrzeug Teil des KHD-Alarmplanes.
Übungsszenario: Großflächiger Waldbrand im Bereich der Sechterleiten in Richtung Ungerbach.
Wasserversorgung: Errichtung einer ca. 3,5 km langen Löschwasserleitung aus dem Zöbernbach, um über 240 Höhenmeter mindestens 800 Liter pro Minute zum Brandort zu pumpen.



Zusatzmaßnahmen: Es wurde ein Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen eingerichtet und ein Faltbehälter zur Bevorratung aufgebaut.



Atemschutzleistungsprüfung in Silber erfolgreich absolviert
Atemschutzeinsätze zählen zu den gefährlichsten und vielseitigsten Einsätzen im Feuerwehrwesen. Daher ist eine laufende Aus- und Weiterbildung für die fordernden Einsätze notwendig. Das Leistungsabzeichen in Silber haben am 21. März in Kaindorf folgende Kammeraden erfolgreich absolviert. LM d.V. Andreas Knöbl, LM d.F. Nico Thaller, OFM Philipp Leikauf sowie unser Funkwart LM d.F. Martin Reisenhofer. Danke an die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden der FF-Wörth. Bei vielen gemeinsamen Übungen konnte für künftige Einsätze geübt werden.





Massive Schneefälle fordern die Feuerwehr

In den Abendstunden des 19. Februar kam es zu massiven Schneefällen im Gemeindegebiet. Die Feuerwehr war bis 21. Februar bei Fahrzeugbergungen aber vor allem beim Entfernen der umgestürzten Bäume von den Gemeindestraßen im Einsatz. Insgesamt wurden über 200 Arbeitsstunden für die Bewältigung der Schadenslagen aufgewendet. **Ein großer Dank auch an die Mithilfe der Ortsbevölkerung.**



Monatsübung – Forstunfall

Die Schadholzereignisse in den Wäldern sind nach wie vor hoch. Das Thema Forstunfall wurde bei der letzten Monatsübung als Schwerpunkt gewählt. Der sichere Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät sowie die Tätigkeiten des Feuerwehrsanitäters zur Erstversorgung der verletzten Person standen im Mittelpunkt der Übung.



T01 Hilfeleistung

Ostermontag wurden wir zu einem Betriebsmittelaustritt bei einem PKW auf einem Wohnhausparkplatz gerufen. Die ausgetretenen Flüssigkeiten wurden mittels Bindemittel gebunden und entfernt.







Freiwillige Feuerwehr Wörth



Atemschutzleistungsprüfung in Kaindorf

Am 21. März 2026 fand am Schulcluster Kaindorf die 20. Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber der Bereichsfeuerwehrverbände Hartberg, Fürstenfeld und Weiz statt. Insgesamt 45 Trupps mit rund 170 Atemschutzträgerinnen und -trägern stellten sich den anspruchsvollen fünf Stationen, die theoretisches Wissen, Gerätekunde sowie realitätsnahe Einsatzaufgaben wie Menschenrettung und Innenangriff umfassten. Unter der Leitung von OBI d.F. Franz Höller und BI d.LFV Gernot Zeller sorgten 35 Bewerter für eine faire Leistungsbeurteilung.

Die FF Wörth stellte einen Atemschutztrupp in Bronze, welcher die Aufgaben mit Bravour meisterte. Die Vorbereitungen wurden gemeinsam mit der FF Unterrohr durchgeführt.

Ein großer Dank für die zeitintensive Vorbereitung an unseren Atemschutzwart Friedrich Taschner mit seinen Helfern, unter anderem LM Laurent Wilfing

Atemschutz-Abschnittsübung in Sebersdorf

Bei der Abschnittsatemschutzübung des Abschnitts 6 in Auffen, stellte der frisch geprüfte Atemschutztrupp am 10. April 2026 sein Können unter Beweis.

Übungsannahme war ein Brand im Heizraum der Volksschule. Ein Dank gilt der Volksschule Auffen für das Übungsobjekt und der FF Sebersdorf für die Durchführung der Übung.

Abschnittsübung des Abschnittes 6 in Weinberg

Am 8. Mai fand im Löschbereich der Freiwilligen Feuerwehr Buch-Geiseldorf die Abschnittsübung des Abschnittes 6 statt. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand in Weinberg mit drei vermissten Personen. Insgesamt 52 Feuerwehrmitglieder aus sechs Feuerwehren nahmen teil. Die Aufgabe unserer Feuerwehr Wörth an der Lafnitz war es, nach etwa 150 Metern mittels BLF-C die Zubringleitung mit fünf Kameraden weiter aufzubauen.

Ein Dank gilt allen beteiligten Kräften, der Familie Heiling für die Bereitstellung des Übungs-





objekts und der FF Buch-Geiseldorf für die Organisation und die Verpflegung.

Abschlussprüfung der GAB 1

Am 9. Mai 2026 fand im Abschnitt 6 des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg die Abschlussprüfung der Grundausbildung 1 statt. Nach fünf intensiven Ausbildungs-Samstagen absolvierten zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Feuerwehren Buch-Geiseldorf, Wörth an der Lafnitz, Sebersdorf, Neudau-Neudauberg und Ebersdorf sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung mit sehr gutem Erfolg. Die praktischen Szenarien umfassten einen technischen Einsatz (Verkehrsunfall) sowie zwei Löschangriffe bei einem angenommenen Scheunen- und Holzstapelbrand.

Als Prüfer wirkten ABI Josef Hatzl, OBI Patrick Lind und LM d.F. Armin Korherr. Von der FF Wörth an der Lafnitz nahmen **PFM Julia Gleichweit und Quereinsteiger PFM Michael Spörk** erfolgreich teil. Die FF Wörth an der Lafnitz gratuliert mit Stolz beiden Teilnehmer:innen und dankt allen Grundausbildungsbeauftragten des Abschnittes VI, sowie OBI Stefan Wallner für die intensive Vorbereitung.

Herbst
Entsorgungsgesellschaft m. b. H.
Ihr verlässlicher Partner!
8294 Unterrohr 378 - Tel. 03332 / 63080 - Fax 40
Mail: office@herbst-entsorgung.at
www.herbst-entsorgung.at

Hallengemeinschaft Wörth

Georgikirtag 2026

Die Hallengemeinschaft Wörth – dahinter steht ein Vereinsverbund der Freiwilligen Feuerwehr, des ESV Wörth, der Kameraden und des Musikvereins – hat auch heuer wieder die Frühschoppensaison in Wörth eröffnet und anlässlich des Georgikirtags am 26. April in die Festhalle eingeladen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Wörth. Mit beliebten Klassikern wie „Auf der Vogelwiese", dem „Böhmischen Traum" oder der „Slavonicka Polka" wurde für beste Stimmung gesorgt; zu „Baby Face" das Tanzbein geschwungen. **Für ein kurzes Gastdirigat übergab Alexander Posch den Taktstab an Altkapellmeister Erich Sommer. Beim Dirigieren**



verhält es sich wohl wie mit dem Radfahren – man verlernt es nicht!

Dank des herrlichen Wetters konnte die kostenlos zur Verfügung gestellte Hupfburg von den jungen Gästen intensiv genutzt werden.

Kulinarisch verwöhnte das bewährte Küchenteam die Gäste zur Mittagszeit mit Schnitzel, Schweinsbraten und weiteren Schmankerln. Hungrig blieb an diesem sonnigen Sonntag niemand. Auch durstig ging niemand nach Hause: Beim gemütlichen „Fluchtachterl" konnten die Gäste den Sonntag entspannt ausklingen lassen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsorinnen und Sponsoren, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die diesen Frühschoppen besucht haben. Wir freuen uns auf die nächsten Veranstaltungen in unserer Festhalle!

MS ELEKTRO GMBH
MARTIN SCHLÖGL
-Blitzschutz
-Elektroinstallationen
-Fachwerkstätte für E - Geräte & Sat-TV
-Photovoltaikanlagen -Industrieelektronik -EIB Anlagen
Bahnhofstraße 30a
A-8230 Hartberg
Tel: 03332 / 64401
elektro-schloegl@a1.net



Schon bald surft ROHR bei Hartberg mit GLASFASER.

öFIBER

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Rohr bei Hartberg,

wir kommen beim Glasfaser-Ausbau in Ihrer Gemeinde gut voran, und Tag für Tag wächst das Glasfasernetz weiter. In Zusammenarbeit mit dem **Bauunternehmen STRABAG AG** arbeiten wir mit Hochdruck an den Hausanschlüssen. Seit Kurzem können bereits die ersten Kundinnen und Kunden im ultraschnellen Netz surfen!

Unser Montage-Team wird sich nach und nach bei allen Bestellerinnen und Bestellern der Gemeinde melden, um im Laufe dieses Jahres sämtliche **öFIBER** Anschlüsse in Rohr bei Hartberg zu aktivieren.

Auch die Tiefbauarbeiten schreiten zügig voran: Diese werden voraussichtlich **im Sommer dieses Jahres abgeschlossen sein**.

Derzeit prüfen wir außerdem die Möglichkeit eines weiteren Ausbaus in Wörth an der Lafnitz. Sobald uns ein konkreter Bauzeitenplan vorliegt, informieren wir Sie selbstverständlich über die nächsten Schritte.

Gut zu wissen:

Lassen Sie Ihren Vertrag bei Ihrem aktuellen Internet-Anbieter ohne erneute Verlängerung und Bindung weiterlaufen. So vermeiden Sie doppelte Kosten! Gleich nach Aktivierung Ihres Glasfaser-Anschlusses können Sie einfach zu einem neuen Anbieter auf unserem Netz wechseln.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.
Kostenlose **öGIG Serviceline 0800/202 700**
(werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter
info@oegig.at

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at

Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft

ESV Wörth



Am 22. März 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Goger statt. Dabei gab Obmann Alexander Pieber den anwesenden Mitgliedern die Renovierung der Vereinshütte bekannt. In Eigenleistung wird die Hütte im Inneren rundum durch unsere Mitglieder erneuert. Eine beachtliche und nicht selbstverständliche Aufopferung ihrer Zeit, jedoch selbstverständlich für jene, die sich jetzt schon freuen, euch in der Wintersaison in der renovierten Hütte begrüßen zu dürfen!

Am 30. April fand unser traditionelles Maibaumstellen am Sportplatz statt. Bei schönem Wetter bestaunte die Ortsbevölkerung den prächtigen Baum, der heuer erstmalig mit Hilfe von Thaller Kran am Rande des Sportplatzes seinen Platz fand. Bereits einige Tage zuvor trafen sich Mitglieder des ESV um den Baum im Wald in der Siedlung auszusuchen, ihn zu fällen, sowie zu rindeln. Am Tag des Aufstellens wurde er dann im Schritttempo mit Begleitfahrzeugen von der Siedlung bis ins Dorf geleitet, wo er mit Bändern geschmückt wurde. Das Loch wurde wie immer händisch gegraben – wie so oft von unserem Lukas Wilfing, der Löcher gräbt wie kein anderer. Wir sagen Danke an alle, die mit uns diesen schönen Nachmittag verbracht haben und durch ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen immer wieder unseren Verein unterstützen!

Leider wurde heuer zum wiederholten Male versucht, den Baum zu fällen. Dafür haben wir kein Verständnis, denn das hat nichts mehr mit Brauchtum zu tun. Das Fällen eines Maibaums gilt in Österreich als Sachbeschädigung. Darunter fällt auch bereits das bloße Einritzen des fremden Baumes. Was ursprünglich als Spaß gedacht war, kann also jedenfalls strafrechtlich relevant werden und wir bitten in Zukunft – vor allem zum Schutz von Personen und fremdem Eigentum – vom Umschneiden des Wörther Maibaums abzusehen.









ESV Rohrberg-Steinbüchl

Am 16.05.2026 fand unser alljährliches Frühlingsturnier statt. Wetterbedingt waren wir leider gezwungen, dies auf der Vereinsanlage des ESV St. Magdalena am Lemberg abzuhalten, da unsere Anlage leider nicht überdacht ist. Vielen Dank an dieser Stelle an den Obmann des ESV St. Magdalena am Lemberg, Helmut HOCHHOLD, der uns „Unterschlupf" gewährte.
Als Sieger kristallisierte sich der ESV Wolfau mit den Schützen PICHLER Rudolf, WILFINGER Monika, KNÖBL Barbara und KOCH Thomas heraus. Herzliche Gratulation an dieser Stelle! Zweitplatziert waren unsere Gäste aus Linz vom ASKÖ Schiffswerft Linz punktegleich, allerdings mit dem schlechteren Punktverhältnis. Das „Stockerl" komplettierten auf Platz 3 die Gastgeber vom ESV St. Magdalena am Lemberg.
Unterstützend bei der Siegerehrung durften wir Vizebürgermeister LEPOLD Kevin begrüßen.

Es war eine gelungene Veranstaltung und ein geselliges Beisammensein noch am Ende.
STOCK HEIL!





HARTBERGER Saubermacher

Hartberger Saubermacher
GmbH & Co KG
Am Ökopark 2, 8230 Hartberg
T: +43 3332 63 050
E: hartberger-saubermacher@hsm.co.at



ESV Unterrohr

Franz-Lang-Gedenkturnier
Von 18.03. bis 21.03. fand das Franz-Lang-Gedenkturnier mit insgesamt 42 Mannschaften statt. An mehreren spannenden Turniertagen konnten zahlreiche sportliche Highlights und faire Begegnungen erlebt werden. Wir bedanken uns herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz wesentlich zur Veranstaltung beigetragen haben.



Bezirksmeisterschaft Herren
Am 16.05.2026 nahm unsere Herrenmannschaft bei der Bezirksmeisterschaft in Pöllau teil.
Das Team mit Christoph Heschl, Christof Spörk, Walter Kussak und Wolfgang Nahold erreichte den 6. Rang. **Wir gratulieren der Mannschaft und wünschen weiterhin viel Erfolg für die kommenden Bewerbe.**



ESV Oberrohr - 70. Geburtstag **Walter Scherf**

Der ESV Oberrohr gratuliert herzlich zum 70. Geburtstag

Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Mitglied Walter Scherf für die Einladung zu seiner gelungenen Feier und wünschen ihm zu seinem runden Geburtstag nochmals alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Freude und weiterhin ein kräftiges „Stock Heil“ für die kommenden Jahre.



VC Lafnitztal

Wandertag 1. Mai
Zum zweiten Mal in Folge lud der VC Lafnitztal zum Wandertag am 1. Mai ein. Hochmotiviert startete die bunt gemischte Truppe bestehend aus Alt und Jung am Nachmittag vom Gasthaus Goger.

Insgesamt galt es knapp acht Kilometer zu Fuß zu absolvieren. Drei Labestationen warteten entlang der Route auf die hungrigen und durstigen Wanderer. Der Weg führte uns beim Feuerwehrhaus vorbei Richtung Siedlung und durch den Wald retour ins Ortsgebiet. Die letzte Etappe durfte entlang der Lafnitz bestritten werden.



Bei einer Grillerei vor der Festhalle konnte der gemeinsame Nachmittag ausgeklungen werden. Dort wurde dann bis in die späten Abendstunden getrunken, gegessen und getratscht.

Vielen Dank an alle fleißigen Wanderer und Wanderinnen für die Teilnahme und Unterstützung unseres zweiten Wandertages!



Die Naturschutzecke

Nicht heimische Pflanzen als Gefahr für Mensch und Natur.
Von 4.000 Pflanzen in Österreich gelten 1.100 als NEOPHYTEN oder ALIENS.
Hier handelt es sich nicht um „grüne Männchen aus dem All". Vielmehr sind es Begriffe im biologischen Sinn für eingeschleppte Pflanzen und Tiere. Sie waren ursprünglich nicht in unserem Gebiet heimisch, haben aber seit dem Jahr 1492 (Entdeckung Amerikas) auf unterschiedlichen Transportwegen die Steiermark erreicht. Sie sind vielfach unbemerkt Teil unserer Umwelt geworden.
Nur 3 %, etwa 35 Arten, gelten als problematisch, sind also invasiv. Sie wirken gesundheitsschädlich, haben negative wirtschaftliche Effekte oder bedrohen das ökologische Gleichgewicht. ALIENS sind weltweit ein wesentlicher Faktor für den Rückgang der Artenvielfalt.



GEFAHR FÜR DIE GESUNDHEIT

Der RIESEN-BÄRENKLAU:

- 2 - 3,5 m hoch, tief eingeschnittene Blätter, weißer Doldenblütenstand
- Vorkommen an feuchten Standorten, wie Bach- und Flussufer
- Pflanzensaft kann auf der Haut Schwellungen und verbrennungsartige Blasen hervorrufen



GEFAHR FÜR DIE HEIMISCHE NATUR

Die GOLDRUTE

- bis zu 2 m hoch, gelbe Blüten in Köpfchen, 15.000 Flugfrüchte pro Pflanze
- Vorkommen auf Straßenböschungen, Wiesen- und Ackerbrachen, Gärten
- Gefahr durch die starke Vermehrung, dadurch wird die heimische Flora verdrängt



BELASTUNG FÜR DIE VOLKSWIRTSCHAFT

Der RIESENKNÖTERICH:

- bis zu 4 m hoch, hohle kräftige Stängel
- Vorkommen an Uferböschungen, Lichtungen
- Durch das flächige Blätterdach verkümmern alle anderen Pflanzen. Bach- und flussbegleitende Weidenwälder werden an der Verjüngung gehindert.

Ein paar weitere Beispiele:

GÖTTERBAUM
Der gar nicht himmlische – bis zu 25 m hohe - Baum besitzt eine giftige Rinde und giftige Samen. Er liebt warme Standorte, häufig in Städten. Kleine Fugen zwischen Hausmauern genügen ihm zum Austreiben.

SONNENHUT (schlitzblättriger)
Ursprünglich als Zierpflanze importiert. Er verdrängt einheimische Pflanzen, weil er dichte Bestände bildet.

KIRSCHLORBEER
Immergrüner , bis 7 m hoher Strauch. Alle Pflanzenteile sind giftig, vor allem die Samen. Die Blätter enthalten einen hohen Anteil an Blausäure.

ROBINIE
Die „Falsche Akazie" bewirkt eine Stickstoffanreicherung im Boden. Sie kommt mit trockenem Boden sehr gut zurecht und kann dadurch große Flächen bereits vor anderen Pflanzen besiedeln. Mit ihrem weit in die Breite reichenden Wurzelsystem lässt sie anderen Pflanzen neben sich nur wenig Raum.

Die Liste lässt sich fortsetzen.
Quelle: NATURPARK AKADEMIE STEIERMARK

Detaillierte Infos zu invasiven Arten und Maßnahmen, um ihre Verbreitung aufzuhalten unter:
www.neobiota.steiermark.at

Jagdgesellschaft Unterrohr - *Kitzrettung 2026*

Im Rahmen der diesjährigen Mähsaison konnten durch den Einsatz der Drohne insgesamt 15 Rehkitze vor dem Mähtod gerettet werden. Ein großes Dankeschön gilt den Landwirten für die rechtzeitige Meldung der Mähtermine und die gute Zusammenarbeit. Jagdleiter Ing. Maximilian Nöhrer bedankt sich herzlich bei allen Jäger:innen für ihren engagierten Einsatz und die hervorragenden Zusammenhalt innerhalb der Jagdgesellschaft.

Die Drohneneinsätze fanden in den frühen Morgenstunden bis hin zu ganztägigen Einsätzen statt und zeigten einmal mehr, wie wichtig Teamarbeit und moderne Technik für den Tierschutz sind.









TEAM PEINDL
Hartberg, Ferdinand-Leihs-Str. 33, Tel. 03332/63963, www.peindl.at

Da muss ich dabei sein!

Event KALENDER

19.06.2026 **Sonnwendfeuer** Pensionisten Sportplatz Unterrohr	**20.06.2026** **Vereinsmeister-schaft** ESV Unterrohr Festhalle Unterrohr	**21.06.2026** **Jubelpaarsonntag** Pfarre Unterrohr Pfarrkirche Unterrohr	**25.06.2026** **Nachtwächter-führung** Seniorenbund Unterrohr Hartberg	**03.07.2026** **Schulfest Volksschule** Elternverein Unterrohr VS Unterrohr	**18.07.2026** **Beachvolleyball-turnier** VC Lafnitztal / Beach-volleyballplatz Wörth	**26.07.2026** **Laurenzifest - Pfarrfest** Pfarre Unterrohr Kirchplatz Unterrohr
01.08.2026 **Straßenschießen** ESV Rohrberg-Steinbüchl Straße Glauberg	**02.08.2026** **Festgottesdienst Hl. Laurentius 10:00 Uhr** Pfarre Unterrohr	**15.08.2026** **Mariä Himmelfahrt Festmesse mit Kräutersegnung** Pfarrkirche Unterrohr	**22.08.2026** **Saugrillen ÖKB Wörth** Grenzlandhalle Wörth	**29.8.2026** **Familienturnier ab 14 Uhr** ESV Unterrohr Festhalle Unterrohr	**01.09.-05.09.2026** **Herbstturnier** ESV Lafnitztal Grenzlandhalle Wörth	**12.09.2026** **Spielefest SPÖ** Sportplatz Unterrohr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Rohr bei Hartberg | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Breitenbrunner | Druck: Medienfabrik Graz | Fotos und Bildrechte: Gemeinde Rohr bei Hartberg und Vereine | Grafische Bearbeitung: Werbeagentur iku advertising | Inserenten haften für bereitgestellte Bild- und Nutzungsrechte. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für externe Inhalte und ist schad- und klaglos an Forderungen Dritter zu halten. Alle Rechte vorbehalten. Druck- und Rechtschreibfehler vorbehalten.

Wir sind stets bemüht, **alle Anliegen** auch in der heißen Jahreszeit so schnell wie möglich abzuwickeln (Mäharbeiten, etc.).

Das **gesamte Gemeindeteam** wünscht euch einen **schönen Sommer**.

Dipl.-Ing. JOACHIM SCHWARZGRUBER
0664 / 968 968 6
www.vermessung-hartberg.at
VERMESSUNG
Grenzkataster, Bauvermessung, Lagepläne

Monja's
SCHNITTSTELLE
MONJA PROBST Oberrohr 88, 8294 Rohr bei Hartberg
Tel.: 0664/3811996 E-Mail: monjasschnittstelle@gmail.com

Küchen Maßmöbel Badezimmer Wohnzimmer
THOMAS BAUER
0660/5900824
office@holzkunst-bauer.at
www.holzkunst-bauer.at
8294 Rohr bei Hartberg
Unterrohr 211